

Fachbereich: 3
Fachbereichsleiter: Herr Biehl

Drucksache-Nr.: SG-IX/353/2015

**Erschließung von weiteren 4 Baugrundstücken im Baugebiet „Im Mittelfelde, Ohrum;
Auftragsvergabe**

Beratungsfolge:

Gremium	am	TOP	Status
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Oderwald	02.11.2015		öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:

Produktsachkonto:	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Mittel stehen zur Verfügung:	ja	
Gesamtausgaben:	ca. 50.000,00 €	

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Ohrum hat in seiner Sitzung am 07.04.2014 die Durchführung der Baumaßnahme „Errichtung eines Lärmschutzwalles/Lärmschutzwand im Baugebiet „Im Mittelfelde““ beschlossen. **Weiterhin sollte in diesem Zusammenhang die Resterschließung der verbliebenen 4 Grundstücke erfolgen.**

Die Arbeiten zur „Errichtung eines Lärmschutzwalles/Lärmschutzwand“ (Los 1) wurden in Zusammenhang mit den Resterschließungsarbeiten (Los 2) ausgeschrieben. Unter die Resterschließungsarbeiten fallen Arbeiten für den Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal und Wasserleitung sowie Arbeiten für die Straßenverkehrsflächen. Die Gemeinde Ohrum trägt ca. ein Drittel der Resterschließungskosten (Los 2 Straßenbau u. Straßenentwässerung) sowie die Gesamtkosten für die „Errichtung eines Lärmschutzwalles/Lärmschutzwand“ (Los 1). Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ist mit rd. 35.000,00 € und der Eigenbetrieb Wasserversorgung mit rd. 15.000,00 € (Gesamt rd. 50.000,00 €, entspricht 2/3 der Kosten für Los 2) beteiligt.

Am 22.09.2015 fand nach beschränkter Ausschreibung die Submission für die o. a. Arbeiten statt.

Nach rechnerischer Prüfung ohne endgültige Wertung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1. Fa. Blümler Bau Harz GmbH, Nordharz OT Langeln,
gesamt 201.821,38 €
Los 1 124.684,98 €
Los 2 77.136,40 €

2. Fa. Nordwestdeutsch Baugesellschaft mbH, Salzgitter,	
gesamt	313.515,94 €
Los 1	210.936,42 €
Los 2	102.579,52 €

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Angebote wurden von 2 Firmen abgegeben. Dies entspricht einem Rücklauf von ca. 28 %.

In den Wirtschaftsplänen 2015 sind für die o. a. Baumaßnahme keine Mittel veranschlagt. Die Deckung der außerplanmäßigen Kosten erfolgt durch Zurückstellung der Baumaßnahmen auf der Kläranlage Kissenbrück (100.000,00 €) und der Wasserversorgung „Mühlenweg“ in Börßum (30.000,00 €), sowie durch Mehreinnahmen bei den Baubeiträgen (rd. 18.000,00 €) für die zusätzlichen 4 Baugrundstücke.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Abwasserbeseitigung Oderwald wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- **Der Betriebsleiter wird ermächtigt, den Auftrag für der Resterschließung von 4 Grundstücken im vorgenannten Baugebiet an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.**
- **Der außerplanmäßigen Auszahlung wird zugestimmt.**

In Vertretung

Kosel

Anlagen: Keine